

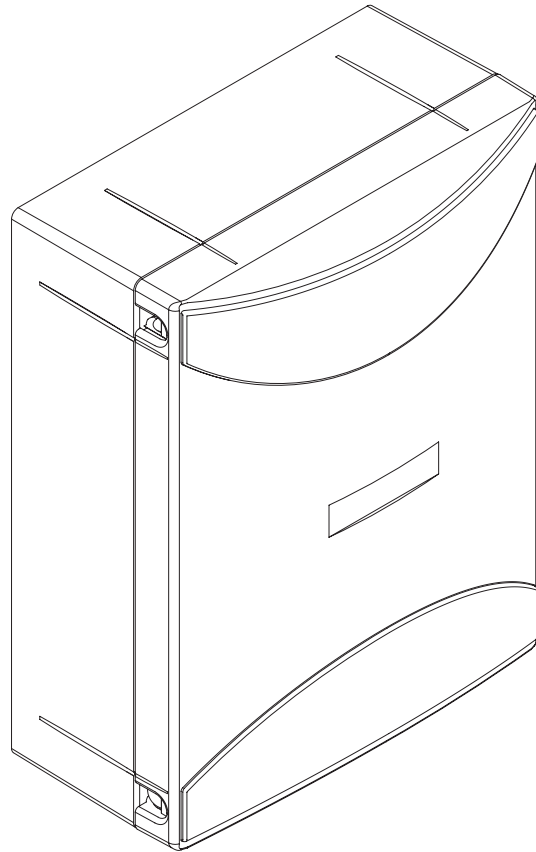
L8542301
Rev. 12/06/01

BENINCA®



CENTRALE DI COMANDO
CONTROL UNIT
STEUEREINHEIT
CENTRALE DE COMMANDE
CENTRAL DE MANDO
CENTRALKA STEROWANIA

Logica24 RI



Libro istruzioni
Operating instructions
Betriebsanleitung
Livret d'instructions
Manual de instrucciones
Książeczka z instrukcjami



UNIONE NAZIONALE COSTRUTTORI
AUTOMATISMI PER CANCELLI, PORTE,
SERRANDE ED AFFINI

Dichiarazione CE di conformità
EC declaration of conformity
EG-Konformitätserklärung

Déclaration CE de conformité
Declaracion CE de conformidad
Deklaracja UE o zgodności

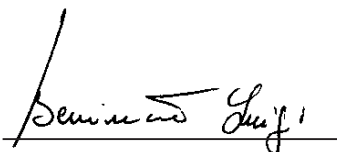
Con la presente dichiariamo che il nostro prodotto
We hereby declare that our product
Hiermit erklaren wir, dass unser Produkt
Nous déclarons par la présente que notre produit
Por la presente declaramos que nuestro producto
Niniejszym oświadczamy że nasz produkt

LOGICA 24 RI

è conforme alle seguenti disposizioni pertinenti:
complies with the following relevant provisions:
folgenden einschlagigen Bestimmungen entspricht:
correspond aux dispositions pertinentes suivantes:
satisface las disposiciones pertinentes siguientes:
zgodny jest z poniżej wyszczególnionymi rozporządzeniami:

Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica
(89/336/CCE, 93/68/CEE)
EMC guidelines (89/336/EEC, 93/68/EEC)
EMV-Richtlinie (89/336/EWG, 93/68/EWG)
Directive EMV (89/336/CCE, 93/68/CEE)
(Compatibilité électromagnétique)
Reglamento de compatibilidad electromagnética
(89/336/MCE, 93/68/MCE)
Wytyczna odnośnie zdolności współdziałania elektromagne-
tycznego (89/336/EWG, 93/68/EWG)

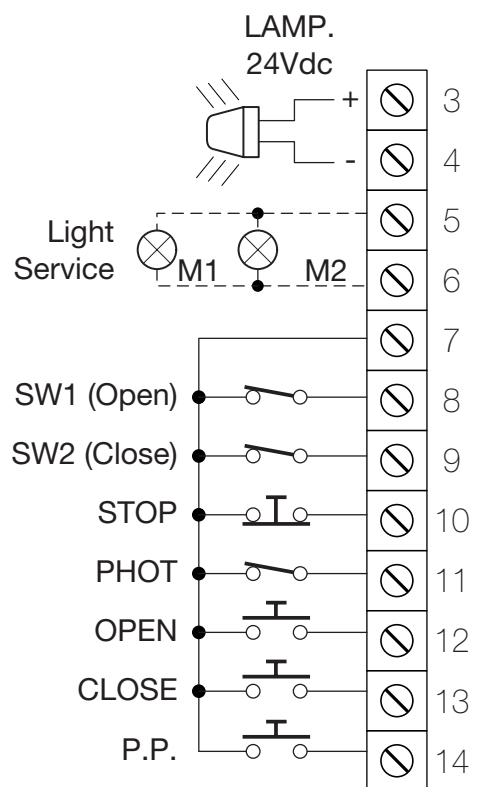
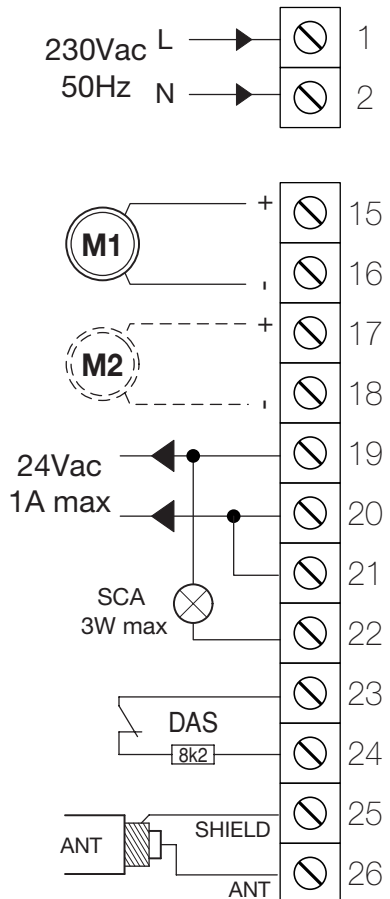
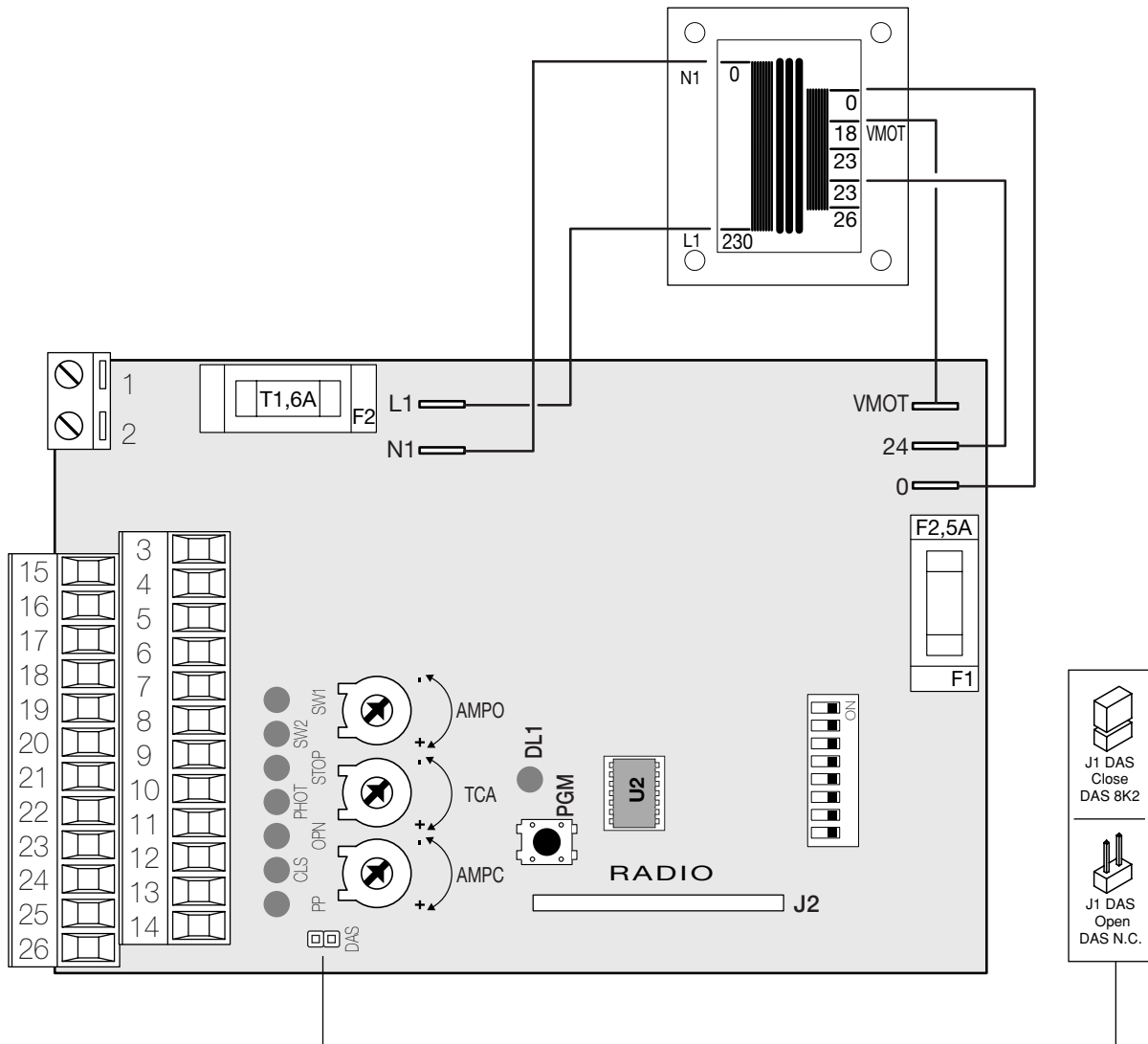
Direttiva sulla bassa tensione (73/23/CEE, 93/68/CEE)
Low voltage guidelines (73/23/EEC, 93/68/EEC)
Tiefe Spannung Richtlinie (73/23/EWG, 93/68/EWG)
Directive bas voltage (73/23/CEE, 93/68/CEE)
Reglamento de bajo Voltaje (73/23/MCE, 93/68/MCE)
Wytyczna odnośnie niskiego napięcia (73/23/EWG,
93/68/EWG)



Benincà Luigi, Responsabile legale.
Sandrigo, 05/10/2005.

BENINCA®

Automatismi Benincà SpA
Via Capitello, 45
36066 Sandrigo (VI)
ITALIA



Steuereinheit Logica24 RI

Die elektronische Zentrale Logica24 RI kann zur Steuerung von 1 bzw. 2 Motoren mit einer Leistung von maximal 120W+120W verwendet werden.

WICHTIG: Wenn zwei Motoren installiert werden, nur die Endschalter eines einzigen Motors an die Steuereinheit schließen.

ALLGEMEINE HINWEISE

- a) Die elektrische Installation und die Betriebslogik müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.
- b) Die Leiter die mit unterschiedlichen Spannungen gespeist werden, müssen physisch getrennt oder sachgerecht mit einer zusätzlichen Isolierung von mindestens 1 mm isoliert werden.
- c) Die Leiter müssen in der Nähe der Klemmen zusätzlich befestigt werden.
- d) Alle Anschlüsse nochmals prüfen, bevor die Zentrale mit Strom versorgt wird.
- e) Kontrollieren, ob die Dip-Schalter richtig positioniert sind.
- f) Die nicht verwendeten N.C. Eingänge müssen überbrückt werden.

FUNKTIONEN EINGÄNGE/AUSGÄNGE

Zentrale Logica24 RI		
Klemme	Funktion	Beschreibung
1-2	Speisung	Eingang 230Vac 50Hz (1-Phase/2-Nulleiter)
3-4	Blinkleuchte	Ausgang Anschluss Blinkleuchte 24Vac 40W max.
5-6	Leuchte Motor 2	Anschluss an die Höflichkeitsleuchte des Motors 2 (nur wenn 2 Motoren installiert werden)
7	COM	Gemein für alle Steuerungseingänge.
8	SWO	Eingang Endschalter ÖFFNEN (Kontakt N.C.)
9	SWC	Eingang Endschalter SCHLIESSEN (Kontakt N.C.)
10	STOPP	Eingang STOPP-Taste (Kontakt N.C.)
11	PHOT	Eingang zum Anschluss von Sicherheitsvorrichtungen, Kontakt N.C. (z.B. Photozellen)
12	OPEN	Eingang Taste ÖFFNEN (Kontakt N.O.)
13	CLOSE	Eingang Taste SCHLIESSEN (Kontakt N.O.)
14	Schritt-Schritt	Eingang Taste Schritt-Schritt (Kontakt N.O.)
15-16	Motor 1	Anschluss an den Motor 1 (15+/16-)
17-18	Motor 2	Anschluss an den Motor 2 (15+/16-) Nur im Falle der Verwendung von 2 Motoren
19-20	24 Vac	Ausgang Zubehörspeisung 24Vac/1A max. ACHTUNG: Falls die Karte des Batterieladegeräts CB.24V installiert ist, weist der Ausgang (bei Ausfall der Netzversorgung) eine polarisierte Spannung von 24Vdc auf. Den korrekten Anschluss der Vorrichtungen kontrollieren (19:+24Vdc - 20:-24Vdc).
21-22	SCA	Reiner Kontakt N.O. Für Meldeleuchte Tor offen
23-24	FLANKE	Eingang Kontakt Näherungsflanke Widerstandsfähige Flanke: Jumper "DAS" geschlossen Mechanische Flanke: Jumper "DAS" geöffnet Wenn die Flanke beim Öffnen eingeschaltet wird, hält die Flügelbewegung an. Beim Schließen wird die Bewegung angehalten und 3 sec. lang umgeschaltet (öffnen).
25-26	Antenne	Anschluss Antenne der Karte des steckbaren Funkempfängers und des eingebauten Funkmoduls (25-Schirm/26-Signal).
0-24-VMOT	Sekundär	Anschluss Sekundärwicklung Trafo
L1-N1	Primär	Anschluss Primärwicklung Trafo
J2	Funkempfänger	Eingebauter Funkempfänger

Bemerkungen:

Das Höflichkeitslicht bleibt bei jeder Bewegung circa 90s lang eingeschaltet.

Die FLANKE darf nur an die entsprechenden Eingänge geschlossen werden.

Es können zwei unterschiedliche FLANKENTypen verwendet werden:

Wenn eine Flanke mit einem Widerstand von 8K2 verwendet wird, den Jumper "DAS" schließen.

Wenn eine mechanische Flanke mit Kontakt N.C. verwendet wird, den Jumper "DAS" öffnen.

Wird keine Flanke verwendet, die Klemmen 23-24 überbrücken, den Jumper "DAS" öffnen.

Einstellung der Endschalter

- 1) Die Zentrale mit Strom versorgen.
- 2) Von Hand entsichern und die Tür vollständig öffnen.
- 3) Den Nocken des Endschalters für das Öffnen einstellen; die Leuchte SWO erlischt.
- 4) Türe schließen.
- 5) Den Nocken des Endschalters für das Schließen einstellen, die Leuchte SWC erlischt.
- 6) Strom abtrennen.
- 7) Tür bis auf den halben Hub öffnen und wieder blockieren.
- 8) Wieder Strom geben. Die Leuchten STOPP, PHOT, SWO und SWC müssen aufleuchten.
- 9) Über die Taste oder die Fernbedienung einen Schritt-Schritt Befehl geben.
- 10) Die Tür muss sich öffnen. Sollte dies nicht der Fall sein, genügt es die Leiter (15<>16) für den Motorenbetrieb und die Eingänge der Endschalter (SWO<>SWC) vertauschen.
- 11) Zeiten, Betriebslogik sowie Motorenleistung einstellen

Einstellung der Endschalter

- 1) Die Zentrale mit Strom versorgen.
- 2) Von Hand entsichern und die Tür vollständig öffnen.
- 3) Den Nocken des Endschalters für das Öffnen einstellen; die Leuchte SWO erlischt.
- 4) Türe schließen.
- 5) Den Nocken des Endschalters für das Schließen einstellen, die Leuchte SWC erlischt.
- 6) Strom abtrennen.
- 7) Tür bis auf den halben Hub öffnen und wieder blockieren.
- 8) Wieder Strom geben. Die Leuchten STOPP, PHOT, SWO und SWC müssen aufleuchten.
- 9) Über die Taste oder die Fernbedienung einen Schritt-Schritt Befehl geben.
- 10) Die Tür muss sich öffnen. Sollte dies nicht der Fall sein, genügt es die Leiter (15<>16) für den Motorenbetrieb und die Eingänge der Endschalter (SWO<>SWC) vertauschen.
- 11) Zeiten, Betriebslogik sowie Motorenleistung einstellen

Aktivierung der Verlangsamung

Wenn beim Öffnen und beim Schließen eine Verlangsamung erwünscht ist, den Dip-Switch 3 auf ON stellen.

Die Geschwindigkeitsabnahme über den Dip-Schalter 7 einstellen.

Die Geschwindigkeitsabnahme beginnt wenn die Endschalter einschalten und dauert 4“ bei beschränktem und 1“ bei maximalem Drehmoment.

Während der Verlangsamung ist der amperometrische Sensor nicht aktiv. Sicherstellen, dass der Torflügel während der Verlangsamungsphase beim Schließen nicht mehr als 5 cm des Wegs zurücklegt.

Geschwindigkeit einstellen

ACHTUNG! Diese Einstellung hat Einfluss auf die Sicherheit der Automatik.

Die für das Tor angewendete Kraft muss den geltenden Vorschriften entsprechen.

Der Speisetrafo ist mit einem Faston Verbinder (VMOT) versehen, durch den die Motorengeschwindigkeit auf 3 verschiedene Stufen eingestellt werden kann. Wird der Faston Verbinder (VMOT) auf 15 eingestellt, wird die Motorengeschwindigkeit auf das Minimum geregelt; wird er auf 23 eingestellt, wird die maximale Motorengeschwindigkeit erreicht.

Trimmer-Funktionen

AMP-O Ermöglicht es das Einschalten des Stromsensors während des Öffnens einzustellen.

Schaltet der Sensor beim Öffnen ein, so wird der Motor angehalten.

AMP-C Ermöglicht es das Einschalten des Stromsensors während des Schließens einzustellen.

Das Einschalten des Sensors während des Schließvorgangs führt zur vollständigen Öffnung der Tür.

Daraufhin folgt sofort ein neuer Schließvorgang.

Sollte der Stromsensor dann nochmals einschalten, wird der Vorgang wiederholt.

Falls keiner der drei Schließvorgänge zu Ende geführt wird, bleibt die Tür vollständig geöffnet.

Bemerkung: Am Anfang des Schließvorgangs, läuft der Motor bei maximalem Drehmoment etwa 1.5“ lang. In dieser Phase ist der Stromsensor deaktiviert und bleibt solange deaktiviert bis der Öffnungsendschalter SWO nicht entsichert wird.

TCA Ermöglicht es die Zeit des automatischen Schließvorgangs einzustellen. Kontrollieren ob Dip-Schalter Nr. 1= On.

Die Zeit kann zwischen 1 sec. und maximal 90 sec. eingestestllt werden.

Dip-Schalter-Funktionen

DIP 1 “TCA” Aktiviert oder deaktiviert den automatischen Schließvorgang.

Off: automatischer Schließvorgang deaktiviert

On: automatischer Schließvorgang aktiviert

DIP 2 “Prelam.” Aktiviert oder deaktiviert das Vorblinken.

Off: Vorblinken deaktiviert

On: Vorblinken aktiviert. Das Vorblinken beginnt 3 sec. vor dem Einschalten des Motors.

- DIP 3 "Abn."** Aktiviert oder deaktiviert die Geschwindigkeitsabnahme.
 Off: Geschwindigkeitsabnahme deaktiviert.
 Der Endschalter für das Öffnen "SWO" verzögert das Abstellen des Motors um 1s, um den Öffnungsvorgang verbessern zu können
 Der Endschalter für das Schließen "SWC" verzögert das Abstellen des Motors um 1s, um den Schließvorgang verbessern zu können
 On: Geschwindigkeitsabnahme beim Öffnen und Schließen aktiviert. Das Abstellen des Motors ist um 3s im Verhältnis zu den Endschaltern Öffnen und Schließen verzögert, damit der Vorgang vervollständigt werden kann.
- DIP 4 "P.P. Mod"** Wählt die Betriebsweise der Taste P.P. und des Sendegeräts.
 Off: Betrieb: ÖFFNEN > STOPP > SCHLIESSEN > STOPP >
 On: Betrieb: ÖFFNEN > SCHLIESSEN > ÖFFNEN >
- DIP 5 "DREHM."** Wählt das maximal zulässige Drehmoment.
 Off: Drehmoment beim Schließen beschränkt.
 Mit dieser Funktion wird die Empfindlichkeit des Stromsensors beim Schließen erhöht so dass eine höhere Sicherheit der Automation gewährleistet werden kann. Daher muss die Tür ganz genau ausgewuchtet sein und periodisch kontrolliert werden, um Fehlerschaltungen am Sensor zu vermeiden.
 On: Drehmoment bei Betrieb.
- DIP 6 "Cond."** Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Wohngemeinschaft.
 Off: Funktion Wohngemeinschaft deaktiviert.
 On: Funktion Wohngemeinschaft aktiviert. Auf den Öffnungsvorgang haben weder der Schritt-Schritt-Impuls noch der Impuls des Sendegeräts Einfluss.
- DIP 7 "VRall"** Wahl der Motorengeschwindigkeit während der Geschwindigkeitsabnahme
 Off: Mindeste Geschwindigkeitsabnahme.
 On: Maximale Geschwindigkeitsabnahme.
- DIP 8 "Radio"** Aktiviert oder deaktiviert die Sender mit programmierbarem Code
 On: Funkempfänger ausschließlich für Sender mit variablem Code aktiviert (Rolling-Code).
 Off: Empfänger für Sender mit variablem (Rolling-Code) und programmierbarem (Selbstlernung und Dip-Switch) Code aktiviert.

Diagnostik der Leuchten

Die Zentrale verfügt über eine Reihe von Leuchten zur Selbstdiagnostik über welche alle Funktionen kontrolliert werden können:

- Led SW1** Schaltet aus, wenn der Endschalter SWO für das Öffnen aktiviert wird.
Led SW2 Schaltet aus, wenn der Endschalter SWC für das Schließen aktiviert wird.
Led STOP Schaltet aus, wenn die STOPP Taste aktiviert wird
Led PHOT Schaltet aus, wenn Fotozellen nicht gefluchtet sind oder Hindernisse vorhanden sind.
Led OPN Schaltet ein, wenn die Taste OPEN aktiviert wird
Led CLS Schaltet ein, wenn die Taste CLOSE aktiviert wird.
Led PP Schaltet ein, wenn die Taste PP aktiviert wird.
Led PGM Blinkt, was bedeutet dass die Zentrale ordentlich funktioniert.

Konfiguration des eingebauten Empfängers

Die Zentrale ist mit einem eingebauten Funkmodul für den Empfang von Fernbedienungen mit fixem oder variablem Code (siehe Funktionen Dip-Switch 8), bei einer Frequenz von 433.92MHz ausgestattet.

Um eine Fernbedienung benutzen zu können, muss diese zunächst programmiert werden. Das Speicherverfahren wird nachstehend beschrieben. Die Vorrichtung kann bis zu 64 verschiedene Codes speichern.

Speichern eines neuen Senders mit Aktivierung der Funktion P.P. (Schrittschaltung)

- 1 Mal die Taste PGM 1s lang drücken, die LED für DL1 beginnt mit Abständen von 1s zu blinken.
- Innerhalb von 10s die Taste des Senders drücken, die mit der Funktion P.P. belegt werden soll.

Um den Programmierungsmodus zu verlassen, 10s abwarten oder die Taste PGM 1s lang drücken, die LED für DL1 blinkt erneut normal mit Abständen von 3s.

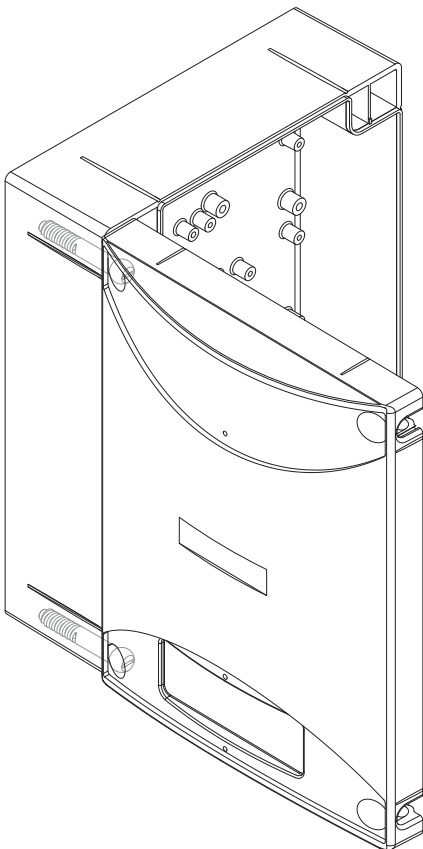
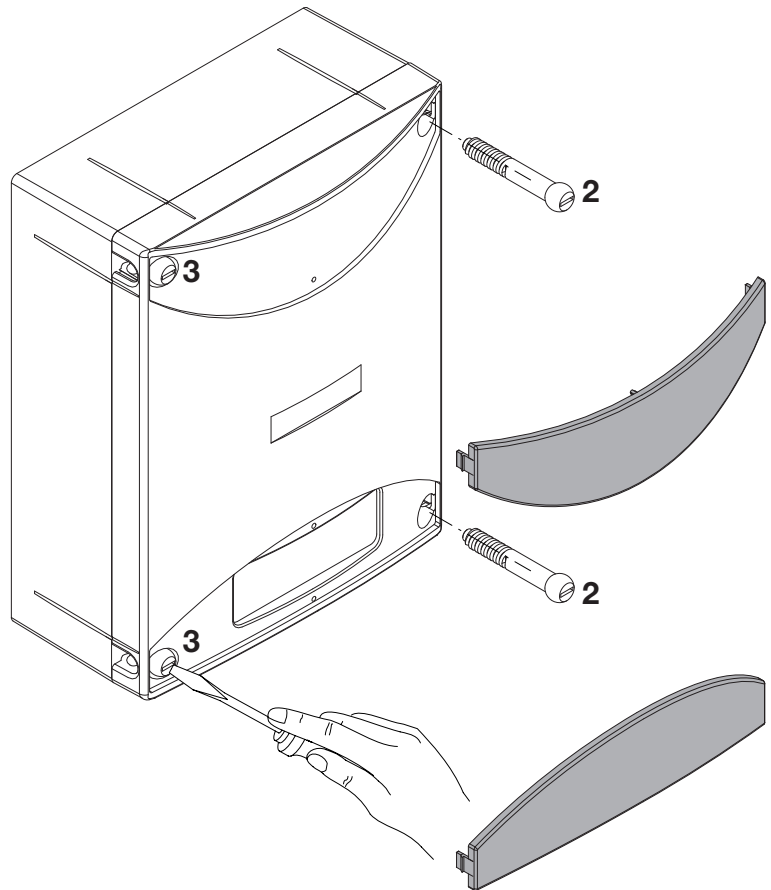
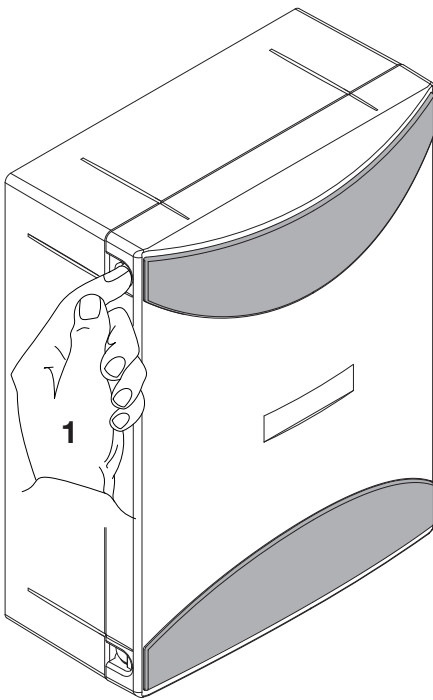
Löschen aller Sender aus dem Speicher

- Die Taste PGM 15s lang gedrückt halten, die LED für DL1 beginnt schnell zu blinken und geht nach abgeschlossenem Löschen aus.
- Nun die Taste PGM loslassen; der Speicher wurde gelöscht und die LED für DL1 blinkt wieder normal mit Abständen von 3s.

NB:

Die Sender werden in einem EPROM-Speicher (U2) gespeichert, der ausgebaut und gegebenenfalls in eine neue Zentrale eingebaut werden kann. Aus Sicherheitsgründen können die Sender nicht während des Öffnens/Schließens des Motors gespeichert werden.

Wenn nach Zugriff auf das Speicherverfahren der Sender die LED für DL1 lange blinkt und dann ausgeht, bedeutet dies, dass der Speicher des Senders voll ist und keine weiteren Sender eingespeichert werden können, oder dass der Sender nicht kompatibel ist.



- 1 Premere le alette sui fianchi per sganciare le due maschere copriviti.
- 2 Rimuovere le due viti sul lato di apertura desiderato.
- 3 Allentare le due viti con funzione di cerniera senza rimuoverle, in modo da consentire l'apertura del coperchio.

- 1 Presser les deux ailettes latérales pour décrocher les deux cache-vis.
- 2 Enlever les deux vis sur le côté d'ouverture désiré.
- 3 Desserrer les deux vis faisant fonction de charnière sans les enlever, de manière à permettre l'ouverture du couvercle.

- 1 Press the tabs on the sides to release the two masks that cover the screws.
- 2 Remove the two screws on the desired opening side.
- 3 Slacken the two screws that act as a hinge without removing them, so as to allow opening of the cover.

- 1 Presionar las aletas en los lados para desenganchar las dos tapas cubretornillos.
- 2 Extraer los dos tornillos del lado de apertura deseado.
- 3 Aflojar los dos tornillos con función de bisagra sin extraerlos, a fin de poder abrir la tapa.

- 1 Auf die seitlichen Laschen drücken, so dass die beiden Schraubenblenden befreit werden.
- 2 Die beiden Schrauben an der gewünschten Öffnungsseite ausbauen.
- 3 Zuletzt die beiden als Scharnier dienenden Schrauben lockern, aber nicht ausbauen, damit der Deckel geöffnet werden kann.

- 1 Nacisnąć boczne klapki w celu odhaczenia dwóch masek nakrywających śruby.
- 2 Wyciągnąć dwie śruby po wybranej do otwierania stronie.
- 3 Poluzować dwie śruby blokujące bez wyciągania ich, w sposób umożliwiający otwarcie nakrywki.

BENINCA®